

So könnte die Stunde ablaufen ...

Gruppenchats

Sachinformation

Ein wichtiger Bestandteil der Internet- und Smartphone-Nutzung bei Kindern zwischen sechs und 13 Jahren ist die Kommunikation über Messenger Dienste wie WhatsApp, obwohl die Altersfreigabe der App laut der Nutzungsbedingungen in der EU erst bei 16 Jahren liegt.

Am häufigsten nutzen Kinder WhatsApp zum Versenden von Nachrichten. Mindestens einmal pro Woche kommunizieren sie über die App mit ihren Freund*innen. Der Messenger-Dienst dient aber oft auch für die schulische Organisation.

Kinder sind, laut KIM-Studie 2020, im Durchschnitt in 2,5 WhatsApp-Gruppen. Die Gruppenmitglieder sind meistens Mitschüler*innen (71%) und Freund*innen (66%). 53 % der Kinder sind in einer WhatsApp-Gruppe für die gesamte Schulklasse. So haben ein Großteil aller Kinder Zugang zu einem Gruppenchat, ob im schulischen oder privaten Kontext.



Methodische Überlegungen

Aus diesem Grund haben wir die Unterrichtseinheit „Regeln für den Klassenchat“ konzipiert. Denn, für einen fairen Austausch im Gruppenchat sind Richtlinien wichtig, damit das Klassenklima insgesamt positiv bleibt und es nicht zu Mobbing gegen einzelne Schüler*innen kommt (vgl. Bündnis gegen Cybermobbing [2020](#)).

Durch das Video sollen die Schüler*innen für das Verhalten in Klassenchat-Gruppen sensibilisiert werden, ohne die Benutzung dieser zukünftig zu scheuen. Sie sollen zudem verstehen, warum diese Regeln wichtig sind. Anhand der Arbeitsaufträge sollen sich die Schüler*innen bewusstmachen, welche Inhalte in eine Klassenchat-Gruppe gehören und welche nicht. Danach tauschen sie sich in Partnerarbeit aus, um ihre Ergebnisse zu vergleichen und diese auch zu begründen. Am Ende der Unterrichtsstunde halten die Schüler*innen, die in der Klasse gemeinsam aufgestellten Regeln zum Umgang in der Klassenchat-Gruppe, auf einem Plakat fest, so dass sich das Gelernte nachhaltig festigt.

Lernziele / Kompetenzgewinn

- Die Schüler*innen erkennen, welche Inhalte in eine Klassenchat-Gruppe gehören und welche nicht.
- Die Schüler*innen setzen sich mit Problemen in Klassenchat-Gruppen auseinander.
- Die Schüler*innen halten Regeln fest, die für ihre Klassenchat-Gruppe gelten.

Ablauf im Überblick – Informationen für Lehrer*innen

Unterrichtseinheit, Zeitbedarf 45 Minuten.

Zeit	Inhalt	Sozialform	Material
5 Min.	Die Schüler*innen werden im Klassenverband gefragt, wer Klassenchat-Gruppen und sonstige Gruppenchats zur Kommunikation nutzt und was sie daran stört bzw. welche Probleme dabei aufgetreten sind.	Klassengespräch	
5 Min.	Die Schüler*innen sehen den Film „Gruppenchats“ an.	Klassenverband	Beamer / Whiteboard
15 Min.	Das Arbeitsblatt wird ausgeteilt. Die Schüler*innen selektieren anhand von Beispielen in der Tabelle, welche Inhalte in einen Gruppenchat gehören und welche nicht.	Einzelarbeit	Arbeitsblatt
5 Min.	Die Schüler*innen besprechen ihre Ergebnisse mit ihrem Sitznachbarn/ ihrer Sitznachbarin und begründen diese.	Partnerarbeit	Arbeitsblatt
15 Min.	Anhand einer Diskussion in der ganzen Klasse wird besprochen, welche Regeln für ihre Klassenchat-Gruppe gelten sollen. Die Ergebnisse werden auf einem Plakat festgehalten und im Klassenzimmer aufgehängt.	Klassengespräch	Plakat, Filzstifte/Eddings

Benötigtes Material

- Video „Gruppenchats“ zur Einspielung vorbereiten
- Arbeitsblatt ausdrucken
- Plakat und Filzstifte/Eddings bereit halten